KUBIBE

Datenschutzinformation für Bewerberinnen und Bewerber

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Unternehmen interessieren und sich für eine Stelle bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung erteilen.

Wir verwenden in unserer Datenschutzinformation diverse Begriffe im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“). Hierzu zählen Begriffe wie Verarbeitung, Einschränkung der Verarbeitung, Profiling, Anonymisierung, Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter, Empfänger, Dritter, Einwilligung, Aufsichtsbehörde und internationale Organisation. Art. 4 DSGVO können Sie entsprechende Begriffsbestimmungen für diese Begriffe entnehmen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist:

KUBIBE gGmbH
Axel-Springer-Straße 42
10969 Berlin
info@kubibe.de

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter:

mip Consult GmbH
Asmus Eggert
Wilhelm-Kabus-Str. 9
10829 Berlin
sofortdatenschutz@mip-consult.de
www.sofortdatenschutz.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Mit dem Absenden einer Bewerbung bekunden Sie Ihr Interesse, eine Beschäftigung bei uns aufnehmen zu wollen. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erheben und verarbeiten wir Daten aus unterschiedlichen Quellen. Zuvorderst handelt es sich um Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens übermitteln; hierzu zählen insb. Bewerbungsunterlagen oder -gespräche. Zudem behalten wir uns vor, Daten zu Ihrer Person aus Berufsplattformen, wie LinkedIn oder Xing, zu verarbeiten, soweit dies erforderlich ist, um Ihre Eignung für die betreffende Stelle feststellen zu können. Soweit erforderlich, stellen uns zuletzt u.U. auch Dritte, wie ehemalige Arbeitgeber oder Personalvermittler, personenbezogene Daten zur Verfügung, z.B. bei Validierung Ihres Arbeitszeugnisses.

Die Verarbeitung kann die folgenden personenbezogenen Daten bzw. Datenkategorien betreffen:

- Personenstammdaten (z.B. Anrede, Name, Anschrift, Geburtsdatum);
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer);

- Ausbildungs-, Leistungs- und Beschäftigungsdaten (z.B. berufliche Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung);
- Bewerbungsfoto (freiwillig)
- sonstige Daten aus Bewerbungsunterlagen und -gesprächen, wie z.B. Informationen bezüglich Ihrer Verfügbarkeit und Ihrer Gehaltsvorstellung, Anschreiben oder Lebenslauf.

Unter Umständen verarbeiten wir im Rahmen der Personalauswahl besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO, sofern Sie hierzu Angaben machen, hierzu gehört z.B. die Angabe der Schwerbehinderung.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Sollten Sie sich bei uns per E-Mail bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 und 8 S. 2 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Sofern wir besondere Kategorien von Daten verarbeiten, erfolgt dies auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, c DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO sowie § 26 Abs. 3 BDSG zur Ausübung bzw. Erfüllung arbeitsrechtlicher Rechte und Pflichten.

Darüber hinaus können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (§ 26 Abs. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens (z.B. Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz) erforderlich sind. Die Datenverarbeitung erfolgt in diesen Fällen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Wenn Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. zur Aufnahme Ihrer Daten in unserem Talentpool) erteilen, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO und § 26 Abs. 2 BDSG gegeben.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung des Bewerbungsprozesses bzw. mit der Betreuung unseres Talentpools und unserer Talente betraut sind. Dazu zählen Mitarbeitende des Personalbereichs und der Fachbereiche, in denen offene Stellen besetzt werden sollen.

Wir setzen für die Verarbeitung von Bewerberdaten Dienstleister ein (z.B. für E-Mail-Postfach und Cloud-Speicher), die als Auftragsverarbeiter tätig sind. Diese verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in unserem Auftrag und nach unseren Weisungen auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrags gemäß Art. 28 DSGVO.

Eine Weitergabe von Daten an Dritte, die nicht Auftragsverarbeiter sind, erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich für die Dauer des Bewerbungsverfahrens.

Sollten wir die ausgeschriebene Stelle mit Ihnen besetzen, werden Ihre Daten in unser Personalmanagementsystem überführt.

Im Falle einer Absage oder bei Rückzug einer Bewerbung werden Ihre Daten nach spätestens 6 Monaten gelöscht

Für den Fall, dass Sie nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Talent-Pool übernehmen. Sofern wir keine erneute Einwilligung für eine längere Speicherung Ihrer Daten in unserem Talent-Pool einholen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nach Ablauf von zwei Jahren aus unserem System löschen.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich in Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union („EU“) verarbeitet. Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat

- das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO (d.h. Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über Ihre von uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen),
- das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO (d.h. für den Fall, dass Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie die Berichtigung dieser Daten verlangen),
- das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO (d.h. Sie haben ggf. das Recht, die Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn z.B. für eine solche Verarbeitung kein legitimer Geschäftszweck mehr besteht und gesetzliche Aufbewahrungspflichten die weitere Speicherung nicht erfordern),
- das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DSGVO (d.h. Sie haben ggf. das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung zu übermitteln).

Ferner können Sie Einwilligungen, grundsätzlich mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen.

Darüber hinaus besteht ein **Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde** (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde finden Sie unter https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Zusätzlich möchten wir auf Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO hinweisen:

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und es fallen keine anderen als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen an.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine formlose Mitteilung, z.B. an die oben genannten Kontaktdaten.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling?

Bei der Durchführung des Bewerbungsverfahrens nutzen wir keine vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Wir verarbeiten Ihre Daten auch nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

9. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen benötigen wir je nach ausgeschriebener Position sämtliche oder Teile der o.g. personenbezogenen Daten, um Ihre Eignung für die ausgeschriebene Stelle oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen zu prüfen. Ohne diese Daten können wir das Bewerbungsverfahren bzw. die Aufnahme in unserem Talentpool nicht durchführen. Die Bereitstellung Ihre Bewerberdaten erfolgt freiwillig.